

Gutscheine neu online

THUN Gemäss einer Mitteilung der Innenstadtgenossenschaft Thun (IGT) erfreuen sich deren Gutscheine grosser Beliebtheit. Bisher konnten sie nur an bestimmten Verkaufsstellen oder via E-Mail bezogen werden. Nun hat die IGT auf ihrer Website einen E-Shop eröffnet. Dort können die Gutscheine gekauft und bezahlt werden, die Zustellung erfolgt per Post.

IGT-Gutscheine werden von zahlreichen Thuner Warenhäusern und Fachgeschäften akzeptiert. Die IGT erhofft sich mit dieser Dienstleistung, «noch mehr Gutscheine zu verkaufen und damit die Innenstadt als beliebte Shoppingmeile zu stärken», wie sie schreibt. In den letzten Jahren verzeichnete die IGT durchschnittliche Gutscheinumsätze von gut 2 Millionen Franken pro Jahr. *mgt*

www.thuncity.ch/gutscheine

In Kürze

BELLEVUE

Vortrag über Zahnmedizin im Alter

Morgen Dienstag, 3. November, um 17.30 Uhr, spricht Frau Prof. Dr. med. dent. Regina Mericske-Stern und Dr. med. dent. Nicolas Widmer über Zahnmedizin bei Senioren. Unter anderem werden Themen wie Implantate, dritte Zähne angesprochen sowie Tipps zur Pflege gegeben. «Vor dem Vortrag kann die Residenz um 16 Uhr besichtigt werden», schreibt die Residenz Bellevue in einer Medienmitteilung. *egs*

Wir gratulieren

GWATT

Hedi Kernen-Zehr 96-jährig



Heute kann Hedi Kernen-Zehr, zu Hause im Gwatt, ihren 96. Geburtstag feiern. Bei sehr guter geistiger Frische führt sie noch den eigenen Haushalt, und mit viel Freude und Geduld pflegt sie die vielen Blumen. Mit grossem Interesse verfolgt sie die Politik und das aktuelle Zeitgeschehen. Zum Festtag wünschen wir alles Liebe und Gute und weiterhin gute Gesundheit. *mgt*

THUN

Martha Geissbühler 95-jährig



Herzliche Geburtstagsgrüsse schicken wir heute ins Pflegeheim Bernator in Thun, wo Martha Geissbühler ihren 95. Geburtstag feiern kann. Wir gratulieren herzlich und wünschen fürs kommende Lebensjahr alles Gute und einen schönen Festtag im Kreise der Familie. *egs*

THIERACHERN

Berthi Kämpf-Nyffenegger 90-jährig

Heute feiert Berthi Kämpf-Nyffenegger, Brüggstrasse 19, ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin und wünschen ihr im neuen Lebensjahr viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben. *egs*

Zwei Mordopfer und ein Schweinefilet

THUN Eine neue Saison Dinnerkrimi hat im Hotel Freienhof begonnen. Das Stück «Killercasting», in dem es Kandidaten an den Kragen geht, feierte am Freitag vor ausverkauftem Saal seinen Auftakt.

Wer sich schon immer darüber geärgert hat, dass es im Theater nichts zu essen oder im Restaurant keine Theateraufführung gibt: Beim Dinnerkrimi gibt es beides – Kulinarik und Kultur. Knisternde Spannung schon beim Apéro im Foyer. Viele der rund 70 Gäste, die sich auf den Abend einlassen wollen, wissen nicht so recht, was da auf sie zurollt. Muss man mitspielen? Wird man gar selbst gemeuchelt? Es werden Zettel verteilt, die den Anwesenden eine neue Identität schenken. Petra, Daniela, Jessica, Birgit oder auch Martin und Klaus. Weiter heisst es auf dem Zettel, man solle seinen Favoriten der bevorstehenden Castingshow lautstark jubeln, und es wird erklärt, in welchem Verhältnis man zu den Kandidaten steht. Der Moderator Harry, gekonnt schmierig gespielt von Marius Sverrisson, Marke Kotzbrocken, ringelbesockt, in Schnabelschuhen, zu engen eichhörnchenfarbenen Hochwasserhosen und im Blümchenhemd, erinnert flüchtig an den Poptitan Bohlen aus Tötens. Getötet wird aber erst später.

Erster Schuss vor Vorspeise

Jetzt wird der Freienhof-Superstar gesucht. Fiona, Felicitas, Jonny, Vanessa, Rolf, Tanja oder Andrea krähen ihre mitgebrachten Hits in den Saal und werden in Grund und Boden bewertet: «Du hast schwach angefangen und dann stark nachgelassen...» Die Vorspeise ist bereits serviert, als der erste Schuss fällt. Vanessa wird dahingerafft, doch the show must go on. Während sich das dinierende Publikum köstlich amüsiert, spielen sich die Darsteller die Seele aus dem Leib. Bevor der Hauptgang, Schweinefilet im Speckmantel, aufgetragen wird, streckt es einen weiteren Kandidaten nieder. Auch der Moderator lebt gefährlich, kommt



Beim Krimidinner «Killercasting» im Hotel Freienhof wurde geweint, gesungen, gemordet.

Christina Burghagen

Musikalisch wird die «Cherie Cherie Lady» völlig «atemlos durch die Nacht» gejagt.

Der Tanz-Traum ging in Erfüllung

THUN Unter dem Motto «Die Melodie» zeigten junge Tänzerinnen und Tänzer beim vierten «Tanz Traum» im Burgsaal ihr Können.

«Mit Vogelgezwitscher begann der Abend, und mit einer Hymne und 150 glücklichen Gesichtern auf der Bühne endete er», schreiben die Veranstalter. Dazwischen wurde in den Sparten House, Hip-Hop, Ragga, Ballett, Break-

dance, Modern Jazz und anderen getanzt. Bereits die kleinen Kinder zeigten viel Freude und Leidenschaft. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen tanzten ausdrucksvoll.

Beim vierten «Tanz Traum» wurden die einzelnen Darbietungen nicht mit einem Theater zusammengehalten, sondern mit einer Figur, welche in den verschiedenen Gruppen mittanzte und das Motto andeutete. *pd*



Tänzerisches Thun im Burgsaal.

zvg/Stefan Wenger

aber mit einer Schusswunde am Arm knapp davon.

«Arrivederci Hans»

Musikalisch wird die «Cherie Cherie Lady» völlig «atemlos durch die Nacht» gejagt. Eine kesse Sohle à la «Dirty Dancing» mit «Time of My Life» darf ebenfalls nicht fehlen im Repertoire der mehrheitsfähigen Hits. Schauspieler Martin Rüegg verdient einen Oscar als bester Sterbender, der im Todeskampf «Knocking on Heavens Door» und «Arrivederci Hans» tapfer aushaut. Eine russische Kommissarin, herrlich gespielt von Justyna Karpinski, will den Doppelmord autoritär mit dominanter Gebärden aufklären. Moderator Harry erkennt sie als seine verflissene grosse Liebe wieder, die neu zu entfachen droht. Mal sexy, laut und selbstbewusst als Felicitas, mal desueilig-naiv und hochschwanger als Fiona brilliert Schauspieler Ana Xandry in diesem Stück.

Wer macht eigentlich die Kandidaten kalt? Nun ist das Publikum gefragt und muss seine Meinung abgeben. Dazu werden Fragebogen verteilt. Eifrige Diskussionen finden an den zwölf Tischen im Saal statt. Das Konzept funktioniert, denn alle Gäste haben ein gemeinsames Thema, über das man schnell ins Gespräch kommt. Das Drehbuch von Dinnerkrimi-Erfinder Peter Denlo ist einfach gestrickt und erlaubt durch die vielen Gesangseinlagen lebhaften Austausch im Saal. Die Schauspieler verneigten sich am Schluss vor ihrem Publikum, und man hat das Gefühl, dass zwei Drittel der Darsteller fehlen. Tatsächlich sind die vier Vollblutakteure in zahllos verschiedene Rollen geschlüpft und haben eine vortreffliche Illusion geschaffen. Dinnerkrimi, das ist Unterhaltung satt, bei der niemand zu Schaden kommt.

Christina Burghagen

Aufführungen Dinnerkrimi «Killercasting»: Hotel Freienhof, Thun, 29. November, 17 Uhr, 19. Dezember, 19 Uhr, 31. Dezember, 18.30 Uhr. Tickets: www.freienhof.ch

Knie zeigt «phénoménal»

THUN Diese Woche gastiert der Circus Knie mit seinem aktuellen Programm «phénoménal» auf der Thuner Allmend.

Der Schweizer National-Circus der Gebrüder Knie gastiert vom 5. bis zum 8. November mit «phénoménal» auf der Allmend in Thun. «Zum 97. Mal präsentiert die Familie Knie ein neues Programm mit faszinierenden Tiernummern, atemberaubender Akrobatik und clownesken Darbietungen», teilt der Zirkus mit.

Traditionsgemäss werden neu einstudierte Pferde- und Elefantennummern gezeigt. Die vierjährige Chanel Marie tritt nach ihrem letztjährigen Manegendebut auf der aktuellen Tournee mit Ponys auf.

Spitzenartisten aus aller Welt

42 Spitzenartisten aus acht Ländern rund um den Globus sorgen für weitere Höhepunkte in der Manege. Mit der Truppe Sokolov ist der Gewinner des Internationalen Zirkusfestivals in Monte Carlo 2014 vertreten.

«Ebenfalls mit einem Goldenen Clown preisgekrönt und ein fester Wert in der Artisten-truppe des Circus Knie sind die Fratelli Errani mit einer Darbietung auf der koreanischen Wippe», heisst es weiter.

Für lustige Momente sorgen Clown Rob Torres und Bauchredner Willer Nicolodi. *pd*

Vorstellungen: Donnerstag, 5. November, 20 Uhr; Freitag, 6. November, 20 Uhr; Samstag, 7. November, 15 und 20 Uhr; Sonntag, 8. November, 10.30, 14.30 und 18 Uhr.

Der Zirkuszoo ist von Donnerstag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17.30 geöffnet.

Die Zirkuskasse ist von Donnerstag bis Samstag von 10 bis 21 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 18.30 geöffnet.

In Kürze

THUN

Kletterfilme im Burgsaal

Die Reel Rock Film Tour macht am Donnerstag, 5. November, halt im Thuner Burgsaal. Gezeigt werden die besten Kletter- und Abenteuerfilme des Jahres, wie es im Presstext von Explora heisst. Alex Honnold klettert die Fitzroy- Traverse in Patagonien mit sieben schroffen Gipfeln und 4000 Höhenmetern, Daniel Woods kämpft beim High Ball Bouldering in Alaska mit der Angst, und beim Horseshoe Hell trifft sich die Kletterelite zum 24-Stunden-Dauerklettern. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr. *egs*

www.explora.ch

ANZEIGE

sfb So funktioniert Bildung

Effizient

sfb Bildungszentrum
Höhere Fachschule
Zentrum Bern
Industriestrasse 1
3052 Zollikofen
031 922 29 40
infobern@sfb.ch
www.sfb.ch